

**GEMEINDE
3970 UNSERFRAU-ALTWEITRA**

Telefon 02856 / 2540 Fax 02856 / 2540-4
E-mail: gemeinde@unserfrau-altweitra.at
Internet: www.unserfrau-altweitra.at

An einen Haushalt!
Folge 94
April 2014

Gemeindebrief



Foto: NÖN Pollak Karin

Am Sonntag, den 16. März 2014 wurde unsere Gemeinde zur FAIRTRADE-Gemeinde ernannt.

Die Verleihung erfolgte im Gasthaus Schrenkis in Unserfrau im Beisein von LAbg. Ing. Johann Hofbauer, Thomas Wackerlig (Fairtrade Österreich), Ferdinand Kaiblinger (Südwind NÖ West) und Bürgermeister Otmar Kowar. Mag. Elisabeth Stangel führte durch das Programm. Im Anschluss an die Auszeichnung gab es die Möglichkeit diverse FAIRTRADE-Produkte zu verkosten. Für kulinarische FAIRTRADE-Genüsse sorgte Philipp Wunderer (Koch Gasthaus Schrenkis). Für die musikalische Umrahmung sorgte die VS Unserfrau.

*Ein friedvolles und besinnliches Osterfest
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
sowie allen Gästen und Freunden unserer Gemeinde
im Namen aller Gemeinderäte und Bediensteten*

*Ihr Bürgermeister
Otmar Kowar*

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Unserfrau-Altweitra
Eigendruck. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Otmar Kowar

Werte Gemeindebürgerinnen und -bürger!

Wieder einmal steht das Osterfest vor der Tür. Der Winter hatte uns heuer nicht so im Griff wie letztes Jahr, und daher sind die Spuren des Winterdienstes längst beseitigt. In den Gärten blüht schon so einiges, und von Seiten der Gemeinde gehen wir voll Elan an die heurigen Vorhaben heran.

Eine besondere Freude sind die vielen privaten Baustellen, die dafür Zeugnis geben, dass sich junge Menschen in unserer Gemeinde wohlfühlen und hier ihren Lebensmittelpunkt gestalten wollen. Aber auch so manch beseitigte „Ruine“ erfreut des Bürgermeisters Herz.

Um gleich bei den erfreulichen Dingen zu bleiben: wie sie bereits wissen, dürfen wir uns nun hoch offiziell „FAIRTRADE-Gemeinde“ nennen. Mich bestätigt nicht nur die ungeteilte Zustimmung meiner Gemeinderatskollegen in diesem Engagement, sondern auch das große Interesse der Bevölkerung bei der Verleihung im März. Mit einem derartigen Besucherandrang hatten wir wirklich nicht gerechnet, und daher möchte ich all jene um Entschuldigung bitten, welche gekommen waren und dann leider nichts vom eigentlichen Festakt gehört und gesehen haben. In diesem Zusammenhang wird es in absehbarer Zeit eine eigene Information seitens der FAIRTRADE-Arbeitsgruppe geben, worum es dabei wirklich geht, und welche Aktivitäten diesbzgl. geplant werden. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei den Damen dieser Arbeitsgruppe für ihr Engagement bedanken. Ohne lange zu überlegen haben sich Fr. Mag. Elisabeth Stangel aus Heinrichs, welche auch die Gruppe leitet, Fr. Sabine Schmid aus Oberlembach, Fr. Renate Kümmel aus Altweitra und Fr. Erna Röhrbacher aus Unserfrau bereit erklärt, sich diesem Thema zu widmen, ohne natürlich dabei auf die Erfahrung und Unterstützung von Fr. Margit Budin aus Altweitra verzichten zu wollen. Mein Dank gilt aber auch den Volksschulkindern und ihrer Lehrerin Fr. Riedel, für die musikalische Umrahmung unserer Feier.

Aber nun zu den geplanten Vorhaben dieses Jahres:

Endlich konnten wir uns im Gemeinderat bzgl. Heizungsumstellung in der VS zu einer Entscheidung durchringen. Nachdem die genauen Kosten einer Hackschnitzelheizung mit denen einer Pelletsanlage gegenübergestellt wurden, bestätigte sich einmal mehr die Präferenz für eine Pelletsheizung. Im Einkauf sind zwar Hackschnitzel billiger als Pellets, aber die höheren Errichtungskosten hätten sich erst nach gut 30 Jahren (!) gerechnet. Somit war die Entscheidung für eine Pelletsheizung auch in der VS von Anfang an die Richtige. Unsere beiden Bauhofmitarbeiter sind nun sehr bemüht, die nötigen Bauarbeiten für Heiz- und Lagerraum in Eigenregie zu erledigen, um dann in den Sommerferien die Fa. Smutka als beauftragten Installateur ans Werk gehen zu lassen.

Die ABA Pyhrabruck steht nun auch vor ihrer Realisierung. Nach erfolgter Ausschreibung steht mittlerweile fest, dass die Firma Swietelsky das günstigste Angebot gelegt hat. Die Prüfung der Vergabekommission hat ebenfalls ergeben, dass wir dieser Firma den Zuschlag geben dürfen, nur der Gemeinderatsbeschluss steht noch aus. Leider müssen wir noch auf eine Abstimmung mit der Gemeindeaufsicht bzgl. Finanzierung vor allem von Verkabelung und LWL-Leerverrohrung warten. Aber auch wenn sich der Baubeginn möglicherweise etwas hinauszögert, so wird das Ganze auf Grund der Überschaubarkeit des Projektumfanges auf jeden Fall heuer noch fertiggestellt. Auch wird es vor Baubeginn noch eine Info-Versammlung in Pyhrabruck geben.

Die seit langem versprochenen Asphaltierungen in Unserfrau (Brühlersiedlung) und in Ulrichs (Dorfhaus) sind bereits im Voranschlag budgetiert und werden ebenfalls heuer erfolgen. Mein Vorschlag, diese als „Begegnungszonen“ auszuweisen, was etwas ähnliches ist wie früher die „Wohnstraßen“ waren und durch die Dorferneuerung förderbar wäre, wurde bei einer ersten

Prüfung durch die zuständigen Fachleute durchaus positiv bewertet. Sofern es eine Zustimmung der betroffenen Anrainer gibt, welche diesbzgl. noch genauer informiert werden, sollte einer Umsetzung dieser Idee nichts mehr im Wege stehen. Es wäre eine innovative Maßnahme, um die Wohnqualität der Betroffenen zu verbessern.

Die Sanierung einiger Teilabschnitte von Gemeindewegen wird auch notwendig sein. Welche das konkret sind, muss mit den Ortsvorstehern noch geklärt werden. In Ulrichs wird der sogen. „lange Berg“ aber sicher dabei sein, und in Altweitra wird am Waller eine andere Variante versucht.

In Heinrichs hat sich gezeigt, dass die Einfriedungsmauer des Pfarrhofgartens entlang der Landesstrasse schon ziemlich desolat und daher einsturzgefährdet ist. Der Grund dafür dürfte wohl die lange Zeit fehlende Straßentwässerung sein. Nun wurde auf Initiative von Hr. Alois Leitner eine Vereinbarung zwischen Diözese, Straßenmeisterei und Gemeinde getroffen, das desolante Teilstück zu erneuern und gemeinsam zu finanzieren. Bei dieser Gelegenheit versuchen wir den Bereich bei der Stopptafel so zu gestalten, dass in Zukunft eine bessere Sicht in Richtung Rechtskommender gegeben ist.

Wie sie sicher wissen, gab es in den Medien einige kritische Kommentare zu der Dr. Dollfuß-Gedenktafel am Kriegerdenkmal in Heinrichs. Ich bin gerne bereit, über die Sinnhaftigkeit dieser Tafel und deren Inschrift zu diskutieren. Bevor aber eine Entscheidung über Verbleib oder Änderung getroffen werden kann, ist es unumgänglich, dass wir uns mit den Vorgängen dieser Zeit und vor allem den Beweggründen der damaligen Entscheidungsträger auseinandersetzen. Und darum plane ich eine Diskussionsveranstaltung zu diesem Thema mit einem profunden Historiker. Herr Prof. Katzenschlager aus Weitra hat diesbzgl. bereits sein Kommen zugesagt. Allerdings sind Ort und Zeit noch nicht geklärt.

Die mit Jahresende 2013 erfolgte Umsetzung des überarbeiteten Wasserlieferungsvertrages mit Weitra, sprich der Anschluss einiger Objekte in Unserfrau an die Wasserversorgung von Altweitra, hat zwar leider bei einigen Betroffenen für gehörigen Unmut gesorgt, aber mittlerweile hat sich gezeigt, dass diese Maßnahme vollkommen richtig war. Auf Grund der langen Trockenperiode hat die Stadtgemeinde Weitra mit der Versorgung ihrer eigenen Bürger zu kämpfen, und diese bereits gebeten, Wasser zu sparen. An uns erging die Bitte seitens der Stadtgemeinde, die nun mögliche Notversorgung zu aktivieren. Und somit werden nun nicht nur sämtliche Haushalte in Unserfrau, sondern auch die KG Brühl mit EVN-Wasser versorgt. Dies wird solange der Fall sein, bis sich die Situation wieder entspannt hat. Hier sieht man, wie wichtig vorausschauendes Denken und Handeln ist, und wie schnell sich mitunter kritisierte Vorgangsweisen beweisen müssen.

Wir bleiben gleich in Unserfrau: Nachdem im Vorjahr wieder einmal die Lainsitz über die Ufer getreten ist, kritisierten einige Betroffene die fehlenden Hochwasserschutzmaßnahmen und machten auch gleich einige Lösungsvorschläge. Ich habe damals versprochen, von Fachleuten diese Vorschläge hinsichtlich Sinnhaftigkeit und Realisierbarkeit prüfen zu lassen, und dann unter Einbindung aller betroffenen Grundeigentümer nach einer möglichen Lösung der Problematik zu suchen. In den nächsten Tagen gibt es nun diesen Termin mit den Verantwortlichen der WA3 und unseres Planungsbüros. In weiterer Folge wird es dann eine Bürgerversammlung geben, wo wir über die Ergebnisse dieser Runde berichten werden und weitere Schritte diskutieren können.

Im Jänner dieses Jahres gab es, wie zu erwarten war, eine Gebarungseinschau durch die Gemeindeaufsicht. Mehrere Tage lang wurde sorgfältig geprüft, und frei nach dem Motto: „wer sucht, der findet“ gab es natürlich auch einige Beanstandungen. Vor allem wurde kritisiert, dass wir die Leistungen der Bauhofarbeiter, also die Arbeitskosten, nicht genau aufteilen und den jeweiligen Kostenstellen zuordnen. In Zukunft werden wir wohl darum nicht umhin

kommen, was allerdings auf die Gebührenberechnung Auswirkungen haben kann. Der eigentliche Prüfbericht steht allerdings noch aus. Dieser wird im Gemeinderat präsentiert. Etwas Erfreuliches zum Abschluss: Nach langer intensiver Arbeit wurde nun am 5. April unser neuer Flächenwidmungsplan rechtskräftig. Ich danke allen Kollegen, aber auch allen Bürgern, die sich intensiv in die Diskussionen eingebracht und so mitgeholfen haben, ein gutes Ergebnis als Grundlage für die nächsten Jahre in unserer Gemeinde zu erzielen.

Was uns auch alle freut, ist die Tatsache, in Unserfrau einen neuen Wirt zu haben. Lukas Schrenk, ein gebürtiger Altweitraer, ist wieder in seine Heimat zurückgekehrt. Voll jugendlicher Dynamik geht er, unterstützt von seinem Koch Phillip Wunderer, sehr engagiert ans Werk, um das traditionsreiche Gasthaus wieder mit neuem Leben zu erfüllen. Ich wünsche ihm und seinem ganzen Team viel Erfolg!

Im Hinblick auf die anstehenden Wahlen, Arbeiterkammer-, Landarbeiterkammer- und Europawahl, möchte ich alle Wahlberechtigten bitten, von ihrem Wahlrecht im Sinne einer lebendigen Demokratie Gebrauch zu machen.

In diesem Sinne allen noch einmal ein

Frohes Osterfest!

**Ihr Bürgermeister
Otmar Kowar**

Rechnungsabschluss 2013

Der Rechnungsabschluss 2013 wurde in der Gemeinderatssitzung am 13.02.2014 erläutert und einstimmig genehmigt.

Namentliche Bezeichnung der Gruppe	Gesamtübersicht	
	der Einnahmen	der Ausgaben
Ordentlicher Haushalt		
Vertretungskörper und allg. Verwaltung	€ 19.708,52	€ 425.306,51
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 1.021,46	€ 25.537,72
Unterricht, Erziehung Sport und Wissen	€ 19.601,09	€ 201.098,09
Kunst, Kultur und Kultus	€ 3.084,04	€ 16.408,22
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€ 0,00	€ 125.443,07
Gesundheit	€ 0,00	€ 200.473,78
Strassen- und Wasserbau, Verkehr	€ 4.449,18	€ 116.326,48
Wirtschaftsförderung	€ 0,00	€ 17.273,09
Dienstleistungen	€ 135.005,53	€ 180.369,17
Finanzwirtschaft	€ 1.121.957,67	€ 685,32
Summe ordentlicher Haushalt	€ 1.406.532,46	€ 1.406.532,46
Außenordentlicher Haushalt		
Amtsgebäude	€ 0,00	€ 12.570,00
Wegebau, Güterwege B-6	€ 62.312,07	€ 37.135,30
WVA	€ 2.785,00	€ 2.785,00
Abwasser, Kanal, Altweitra	€ 85.682,52	€ 0,00
ABA Pyhrabruck	€ 0,00	€ 5.760,00
WFF-Zinskapitalisierung	€ 1.719,60	€ 1.719,60
Summe außerordentlicher Haushalt	€ 272.364,67	€ 272.364,67

Arbeiterkammerwahl vom 6. - 19. Mai 2014

Volksbegehren „Austritt aus der EU“

Volksbegehren „Pfleger Leistbar“

Volksbegehren „Genozid-Vorbeuge“

Volksbegehren gegen Korruption

Bankenvolksbegehren

Gerechtigkeitsvolksbegehren

Unterstützungserklärungen für die Volksbegehren liegen am Gemeindeamt auf

S p r e c h t a g e 2014

Pensionsversicherung der Arbeiter und Angestellten

jeden Dienstag und Donnerstag, in der Zeit von 8:00 bis 11:30 Uhr u. von 12:30 bis 14:00 Uhr

in der Gebietskrankenkasse Gmünd, Walterstr. 1 Tel. 05 03 03

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

03.04.2014 10.04.2014 24.04.2014 08.05.2014

15.05.2014 22.05.2014 05.06.2014 12.06.2014

26.06.2014 03.07.2014 10.07.2014 17.07.2014

in der Zeit von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr

in der Bezirksbauernkammer Gmünd, Bahnhofstr. 12

aktuelle Informationen unter www.svb.at Tel. 01 / 797 06

in der Raiffeisenkasse Weitra, Bahnhofstr. 195 werden ab 2014 keine Sprechtag mehr abgehalten

KOBV – Der Behindertenverband

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 13:00 bis 14:30 Uhr

in der AKNÖ Gmünd, Weitraer Strasse 19

10. und 24. April 2014 08. und 22. Mai 2014 12. und 26. Juni 2014

10. und 24. Juli 2014 14. und 28. August 2014 11. und 25. September 2014

Tel: 01 / 406 15 86

kobv@kobv.at

www.kobv.at

KOBV - Sprechtag in Weitra

nach telefonischer Voranmeldung bei Herrn Obmann Günter Cepak

Tel.: 0664 / 37 56 674

E-Mail: g.cepak@aon.at

Gerichtstag

Das **Landesgericht Krems** hält im Bezirksgericht Gmünd **keinen** Gerichtstag mehr ab!

Das **Bezirksgericht Gmünd**, Schremser Straße 9 hält jeden Dienstag von 8:00 bis 12:00 Uhr einen Amtstag ab.

Jene Personen, die den **Gerichtstag in Weitra** in Anspruch nehmen wollen, werden ersucht, sich beim Bezirksgericht Gmünd unter der Tel. Nr. 02852 / 522 91 / 0 anzumelden.

Erste anwaltliche Auskunft von 16:00 - 17:00 Uhr

kostenlos-unabhängig-vertraulich

09.04.2014 Mag. Robert Schwarz Gmünd, Stadtplatz 28 02852/52660

14.05.2014 Dr. Oswin Hochstätter Gmünd, Stadtplatz 6 02852/52332

04.06.2014 Mag. Martin Wabra Gmünd, Stadtplatz 43 02852/51935

Rat und Hilfe – Konsumentenberatung von der AKNÖ

von Montag bis Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr

Tel.: 05 / 71 71 / 16 16 noe.arbeiterkammer.at

Persönliche Beratungstermine jeweils 09:30 bis 11:30 Uhr AKNÖ Bezirksstelle Gmünd

07. April 2014 28. April 2014 12. Mai 2014

26. Mai 2014 16. Juni 2014 30. Juni 2014

Silofoliensammlung

Mittwoch, 14. Mai 2014

Mittwoch, 17. Sept. 2014

von 16:45 bis 17:00 Uhr

auf dem Sammelplatz hinter dem Pfarrhof in Unserfrau

Baugrundstück

In der KG Unserfrau und der KG Altweitra stehen private Baugrundstücke zum Verkauf. Das Grundstück in Unserfrau hat eine Fläche von 966 m² und befindet sich in der „Brühlersiedlung“, das Grundstück in der KG Altweitra hat 800 m² und befindet sich neben dem Haus Nr. 73! Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt.

Stellungskundmachung 2014

Der Geburtsjahrgang 1996 wird vom 06. bis 07. Oktober 2014 zur Musterung nach St. Pölten ins Kommandogebäude, Heßstraße 17 geladen.

Heizkostenzuschuss 2013/2014

Der Heizkostenzuschuss beträgt € 150,00.

Der Heizkostenzuschuss kann noch bis 30. April 2014 im Gemeindeamt beantragt werden.

Die Bruttoeinkommensgrenze für 2014 beträgt:

für Alleinstehende € 857,73

für Ehepaare € 1.286,03

zuzüglich für jedes Kind € 132,34

Für die Antragstellung unbedingt Einkommensnachweise (Pensionsbescheide) sowie einen Auszug von der Bank oder der Scheckkarte mitnehmen, da wir jetzt nicht mehr Kontonummer und Bankleitzahl eingeben müssen, sondern IBAN und BIC-Nummer.

Bei Nichtangabe einer Kontoverbindung wird automatisch eine Postanweisung durchgeführt.

Der Niederösterreichische Baupreis 2014

Das Land Niederösterreich und die Landesinnung Bau NÖ suchen wieder besondere Bauwerke und laden daher zur Teilnahme am „Niederösterreichischen Baupreis 2014“ ein.

Die Reihung der eingereichten Projekte erfolgt wiederum nach den vier Qualitätskriterien:

- Qualität der handwerklich-technischen Leistungen
- zeitgemäße Planung, Gestaltung und Objektumsetzung
- ökologische und nachhaltige Bauweise
- wirtschaftliche, nutzungsorientierte Funktionalität

Die Gesamtdotation beträgt insgesamt über € 20.000,-. Alle Informationen und Unterlagen zur Einreichung finden Sie im Internet unter www.baupreis-noe.at. Die Preisverleihung findet im Rahmen eines Festaktes statt, zu dem die Bauherren, Planer und Bauausführenden der besten Projekte, sowie Vertreter der jeweiligen Gemeinden eingeladen werden.

Kontakt:

Wirtschaftskammer NÖ, Landesinnung Bau

Daniel-Gran-Straße 48/2, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/313 225, Fax.: 02742/313 225-20

EUROPAWAHL 2014 am 25. Mai 2014

Gemeinde- bzw. Sprengel- wahlbehörde	Wahllokal	Wahlzeit
Unserfrau	Gemeindeamt	09:00 - 11:30 Uhr
Altweitra	Gasthaus Pollak	09:00 - 11:30 Uhr
Heinrichs	Gemeindehaus	08:30 - 11:00 Uhr
Oberlembach	Gemeindehaus	09:30 - 11:00 Uhr
Pyhrabruck	Gemeindehaus	09:30 - 11:00 Uhr
Schagges	Gemeindehaus	09:00 - 10:30 Uhr
Ulrichs	Gemeindehaus	09:30 - 11:00 Uhr

Zur Teilnahme an der Europawahl am 25. Mai 2014 sind sie berechtigt, wenn Sie

- am **25. Mai 2014** (Wahltag) **das 16. Lebensjahr vollendet** haben;
- **am Stichtag (11. März 2014) die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer österreichischen Gemeinde Ihren Hauptwohnsitz haben** (in diesem Fall erfolgt eine automatische Eintragung in das für die Europawahl erstellte Wählerverzeichnis) und in Österreich **nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen** sind oder
- als **Auslandsösterreicherin oder als Auslandsösterreicher** - allenfalls im Weg eines Berichtigungsverfahrens - bis zum 10. April 2014 auf Antrag in das Wählerverzeichnis **einer österreichischen Gemeinde eingetragen** wurden.
- **EU-Bürgerin oder EU-Bürger mit einem Hauptwohnsitz in Österreich** sind, bei der Hauptwohnsitz-Gemeinde am Stichtag in die **Europa-Wählerevidenz eingetragen sind** und in ihrem Herkunftsmitgliedstaat ihr aktives Wahlrecht nicht verloren haben.

Wie können Sie wählen, wenn Sie am Wahltag nicht Ihr Wahllokal in Ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde aufsuchen können?

Hierfür benötigen Sie eine Wahlkarte. Mit dieser können Sie wie folgt Ihre Stimme abgeben:

- am Wahltag in jedem Wahllokal,
- am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde (sogenannte „fliegende Wahlkommission“) oder
- sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl.

Als Auslandsösterreicherin oder als Auslandsösterreicher benötigen Sie auf jeden Fall eine Wahlkarte (ausgenommen, Sie halten sich am Wahltag zufällig in der Gemeinde Ihrer Eintragung in die Europa-Wählerevidenz auf).

Ab wann und wo können Sie die Ausstellung Ihrer Wahlkarte beantragen?

- Beginnend mit 27. Februar 2014 (dem Tag der Wahlausschreibung),
- bei der Gemeinde, in deren Europa-Wählerevidenz Sie eingetragen sind.
- Als Auslandsösterreicherin oder Auslandsösterreicher können Sie die Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde anfordern.

Bis zu welchem Zeitpunkt kann die Ausstellung einer Wahlkarte beantragt werden?

Schriftlich (auch per Telefax, per E-Mail)

- **bis spätestens am 4. Tag** vor dem Wahltag (Mittwoch, 21. Mai 2014);
- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 23. Mai 2014, 12:00 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich (nicht telefonisch):

- **bis spätestens am 2. Tag** vor dem Wahltag (Freitag, 23. Mai 2014, 12:00 Uhr).

Was wird bei der Antragstellung benötigt?

Bei einer mündlichen Antragstellung ein Identitätsdokument:

- idealerweise ein **amtlicher Lichtbildausweis** (z.B.: Pass, Führerschein, Personalausweis)

Bei einer schriftlichen Antragstellung durch Glaubhaftmachung Ihrer Identität:

- Angabe der Passnummer
- Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde

Ab welchem Zeitpunkt wird die Wahlkarte erhältlich sein?

Wahlkarten können voraussichtlich ab 29. April 2014 bei der Gemeinde persönlich abgeholt werden. Bei Antragstellung kann um die Zusendung der Wahlkarte (unter Angabe der Zustelladresse - auch im Ausland) ersucht werden.

Quelle: BM.I

Sanierungsscheck für Private 2014 Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus/Einzelwohnung

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind. Förderungsfähig sind die Dämmung von Außenwänden und Geschoßdecken, die Erneuerung von Fenstern und Außentüren, sowie die Umstellung von Wärmeerzeugungssystemen auf erneuerbare Energieträger.

Einreichen können ausschließlich natürliche Personen.

Die Förderungsaktion 2014 startet mit 03.03.2014. Einreichungen sind bis 31.12.2014 möglich.

Die Förderung beträgt bis zu 30% der förderungsfähigen Kosten bzw. max. € 6.000,-- für die thermische Sanierung und max. € 2.000,-- für die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems. Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen bzw. mit Umweltzeichen oder von Holzfenstern kann jeweils ein Zuschlag von € 500,-- in Anspruch genommen werden.

Die Förderung inklusive möglicher Zuschläge wird in Form eines einmaligen, nicht rückzahlbaren Investitionskostenzuschusses in der Höhe von max. 30% der förderungsfähigen Investitionskosten vergeben. Die Energieausweiskosten können mit bis zu 100% bzw. max. € 300,-- gefördert werden. Alle weiteren Planungskosten werden mit max. 10% aller förderungsfähigen Kosten berücksichtigt.

Bitte beachten Sie, dass der Förderungsantrag vor Umsetzung der Maßnahmen eingereicht werden muss.

Formblätter zur Antragstellung sind bei allen Bankfilialen und Bausparkassen erhältlich bzw. stehen auf der Website der Kommunalkredit Public Consulting unter www.sanierungsscheck2014.at zum Download bereit.

*Der Vorstand der
Abwassergenossenschaft Unserfrau
wünscht allen Mitgliedern
ein frohes Osterfest!*



Verbrennen biogener Materialien

Sicherheitsbestimmungen bei grundsätzlich zulässigem Verbrennen (auszugsweise)

Das Verbrennen von Pflanzenteilen oder die Abhaltung von Sonnwend- oder Osterfeuern oder sonstigem Brauchtum verankerten Feuern haben unter Beachtung ausreichender Sicherheitsvorkehrungen zu erfolgen. Es muss sichergestellt sein, dass das Feuer nicht auf andere Grundstücke übergreifen kann. Das Verbrennen von Pflanzenteilen darf - mit Ausnahme der Sonn- oder Osterfeuern oder sonstige im Brauchtum verankerten Feuer - nur bei Tag erfolgen. Der Vorgang ist zu beobachten. Die NÖ Landesregierung hat durch Verordnung die näheren Bestimmungen über die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beim Verbrennen im Freien zu treffen.

Verbrennen auf Feldern

Die Abbrandfläche darf eine Breite von 60 m nicht überschreiten. Jede ist vor dem Abbrennen mit einem Wundstreifen von mindestens vier Metern Breite lückenlos zu umfassen.

Gegenüber angrenzenden Baulichkeiten und schutzbedürftigen Kulturen nur zulässig, wenn Windstille herrscht oder der Wind aus der Richtung der Baulichkeit oder schutzbedürftigen Kultur kommt und zur Abbrandfläche folgende Abstände eingehalten werden:

Gegenüber: Baulichkeiten und Wäldern -	min. 30 m
Windschutzstreifen, Bäumen, Wein- und Obstgärten -	min. 15 m
Kulturen, die eine Wuchshöhe von einem Meter überschreiten (z.B. Mais) -	min. 10 m
sonstigen noch in Vegetation befindlichen Kulturen (z.B. Kartoffeln) -	min. 5 m

Wenn es aus Gründen der Brandverhütung und Brandbekämpfung geboten ist, sind die Brandflächen durch weitere zu unterteilen.

Befindet sich auf umliegenden Grundstücken im Abstand von weniger als 30 m noch reifes Getreide, so ist ein Abbrennen nicht zulässig.

Der Abbrand darf nur gegen die Windrichtung und nicht in Haufen vorgenommen werden, die die Lademenge eines landwirtschaftlichen Anhängers überschreiten.

Das Abbrennen von Stroh darf nicht in kreis- oder halbkreisförmig, sondern nur in gerader Front erfolgen.

Verbrennen in bebautem Gebiet

Vom Verbot ausgenommen ist auch das punktuelle Verbrennen von kleinen Mengen biogener Materialien aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Garten- und Hofbereich, die nicht gemäß der Verordnung über die getrennte Sammlung biogener Abfälle getrennt zu sammeln sind.

Das Verbrennen in bebautem Gebiet ist nur zulässig, wenn

- das Material trocken ist
- sich das Feuer nicht ausbreiten kann (Wärmestrahlung, dürerer Bewuchs, Funkenflug ...)
- die Abbrandfläche jeweils höchstens 5 m² beträgt
- Löschwasser bereitsteht (Behälter, betriebsbereiter Gartenschlauch)

Mehrere zum Abbrand vorbereitete Haufen müssen einen Abstand von 5 m haben und dürfen nicht gleichzeitig entzündet werden.

Brandverhütung

Bei Sturm oder starkem Wind ist jedes Verbrennen zu unterlassen.

Nach Beendigung des Verbrennens sind die Verbrennungsrückstände ehest möglich in den Boden einzuarbeiten.

Das Grundstück, auf dem der Verbrennungsvorgang erfolgte, darf ein der Aufsichtsperson (§1) erst dann verlassen werden, wenn das Feuer und die Glutreste erloschen sind.

Bei Gefahr der Ausbreitung des Abbrandes auf andere Grundstücke ist sogleich die Feuerwehr zu alarmieren.

Die allerbesten Glückwünsche

zum 75. Geburtstag!

Schnabl Franz	Schagges	28.09.1939
Weissenböck Erika	Altweitra	19.10.1939
Amsz Erika Anna	Heinrichs	01.11.1939
Haumer Johanna	Oberlembach	14.11.1939
Grabner Hermann	Altweitra	01.12.1939

zum 80. Geburtstag!

Winter Martha	Schagges	03.11.1934
---------------	----------	------------

zum 85. Geburtstag!

Schmid Maria	Pyhrabruck	27.12.1929
--------------	------------	------------

zum 95. Geburtstag!

Krauskopf Mathias	Altweitra	17.09.1919
-------------------	-----------	------------



Die Gemeindevertretung entbietet allen Jubilaren die besten Glückwünsche und hofft, dass Ihnen noch viele schöne und glückliche Jahre bei bester Gesundheit und Zufriedenheit beschieden sind.

Sollten Sie es nicht wünschen, dass wir Sie zu einem Geburts- oder Hochzeitstag über den Gemeindebrief und mittels Veröffentlichung in der NÖN gratulieren, so melden Sie dies bitte rechtzeitig (mind. ein Jahr vorher) im Gemeindeamt.

WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN

Kahl Franz	geb. 1947	Unserfrau	28.12.2013
Hackl Johann	geb. 1921	Altweitra	04.04.2014



Gott möge den Verstorbenen ewigen Frieden geben.
Den Hinterbliebenen gilt unser inniges Beileid.

Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles,
aber niemals die, mit ihm verbrachte Zeit!

Wallfahrtstermine in Unserfrau

20. April 2014	20:00 Uhr Pfr. Univ. P. Gabriel Slamanig, Heinrichs
20. Mai 2014	20:00 Uhr Pfr. Univ. Dr. Sabinus Okechukwu, Pottenbrunn
20. Juni 2014	20:00 Uhr Pfr. Univ. Dr. T. Mironczuk, Unserfrau
20. Juli 2014	20:00 Uhr Georg Erhard, Gratzen-Nové Hradý
20. Aug. 2014	20:00 Uhr Abt. Mag. Ambros Ebbhart, Kremsmünster

DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE ZUR GEBURT IHRES KINDES

Röhrnbacher Otto und Mihaela
Tochter Hannah

Heinrichs
21.12.2013

Schölm Ronald und Stephanie
Tochter Larissa

Oberlembach
04.01.2014

Hackl Herwig und Schmid Elisabeth
Tochter Lucia

Altweitra
21.03.2014

Möge den jungen Erdenbürgern auf ihrem Lebensweg stets Gesundheit, Glück und Erfolg begleiten.

DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE ZUR VERMÄHLUNG

Müllauer Thomas und Birgit
Altweitra

28.02.2014

Die Gemeindevertretung wünscht dem jungvermählten Ehepaar alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Geschätzte BewohnerInnen der Gemeinde Unserfrau-Altweitra!

Die Pilgergruppe Oberlembach ladet alle herzlich zur Fußwallfahrt nach Dobra Voda - Maria Trost in Brünnl ein.

Am 1. Mai 2014 treffen wir uns um 06:30 Uhr bei der Kapelle in Oberlembach.

Um 07:00 Uhr ist pünktlicher Beginn der Wallfahrt.

Um ca. 10:00 Uhr ist eine kleine Jause in Gratzen eingeplant.

Das Mittagessen ist um 11:30 Uhr im Restaurant in Strobnice.

Die Hl. Messe ist um 14:00 Uhr in der Kirche in Brünnl.

Ab 16:00 Uhr gibt es eine kleine Stärkung mit Kaffee und Kuchen im Kloster in Gratzen.

Um ca. 18:00 wird die Rückfahrt erfolgen. (Kosten für den Bus € 5,00)

Die Firma Weißenböck fährt um ca. 13:00 Uhr von Weitra über Altweitra-Unserfrau-Unterlembach-Oberlembach-Heinrichs-Pyhrabruck nach Brünnl zur Hl. Messe.

Der Vorbeter - Herr Josef Leitner - begleitet die Buswallfahrt.

Auch jene, die mit dem Privatauto nachkommen, sind herzlich eingeladen.

Anmeldung erbeten an:

Franz und Theresia Laier, 3962 Oberlembach 32, Tel: 02856/83610 od. 0676/65 10 357
oder

Günther und Sabine Schmid, 3962 Oberlembach 12, Tel: 02856/8245

Anmeldeschluss ist Freitag, der 25. April 2014.

Auf eine segensreiche Wallfahrt freut sich im Namen der Pilgergruppe

Franz Laier

NÖ Seniorenbund

Ortsgruppe Unserfrau

Ein neues Jahr hat begonnen und wir haben eine Fülle von Veranstaltungen von Ausflügen geplant. Wir, der Vorstand, würden uns freuen, wenn Ihr auch heuer wieder zahlreich an unseren Aktivitäten teilnehmt.

Hinter uns haben wir bereits:

Im Gasthaus Stangel in Heinrichs am 02. Februar 2014 einen gemütlichen Nachmittag mit Tanz und am 09. Februar 2014 das Gugelhupfschnapsen. Wir hatten alle viel Spaß beim Tanzen. Im Nu war ein Gugelhupf nach dem anderen verspielt.

Im Laufe des Jahres haben wir noch geplant:

- 09. April 2014 Tagesfahrt nach Traunstein (Museum Zughunde, Ausstellungszentrum) & Biberschlag (Fam. Wagner - Bauernmilch)
- 27. April 2014 Muttertagsfeier im Vereinshaus in Altweitra
- 08. Mai 2014 Tagesfahrt nach Stift Heiligenkreuz & Seegrotte Hinterbrühl
- 08.-11. Juli 2014 4-Tagesausflug zum Bodensee, Insel Mainau,...

Weiters ist im Oktober noch eine Werbefahrt zur Fa. Wenatex geplant.

Für die folgenden Veranstaltungen sind das genaue Programm und die Anmeldeformalitäten der Zeitschrift „endlich Freizeit“ zu entnehmen. Am 04. April 2014 findet in Hirschbach das Waldviertelfest statt, am 03. Juni 2014 die NÖ Seniorenwallfahrt nach Stift Zwettl. Für beide Veranstaltungen gibt es eine begrenzte Teilnehmerzahl. Der NÖ Seniorenwandertag findet am 25. Juli 2014 in Ottenschlag statt.

Wie schön ist doch die Osterzeit
der Frühling ist erwacht.
Die Sonne strahlt vom Himmel weit
und wärmt mit voller Macht.

Der Frühling ist in unserm Herzen,
die kalten Nächte sind vorbei,
ein jeder möchte lachen, scherzen.
Man fühlt sich so unendlich frei.



In diesem Sinne wünscht der Vorstand des NÖ Seniorenbundes ein frohes Osterfest.

Franz Klein Obmann e.h.

Gesegnete und frohe Ostern
Wünscht allen Bürgerinnen und
Bürgern der Gemeinde
der Verein „Grenzland Heinrichs“



AKTUELLES VOM KINDERGARTEN

Im **Jänner 2014** begann in Gruppe 1 Tanja Prinz und in Gruppe 2 Anna Kahl, wir freuen uns mit ihnen auf eine schöne Kindergartenzeit.

Bei der **Kindergarteneinschreibung** wurden 10 Kinder aufgenommen.

Die **Faschingszeit** wurde mit vielen Angeboten ausgiebig gefeiert. Die Kinder konnten zu bestimmten Zeiten die Gruppen wechseln. An einen Vormittag verwandelten wir unsere Räume in verschiedene Berufsstationen. Die Kinder konnten entsprechende Tätigkeiten zu dem jeweiligen Beruf ausprobieren. Dabei unterstützten uns 2 Mütter – Frau Renate Müllner und Frau Manuela Prinz, nochmals herzlichen Dank.

Am **Faschingdienstag** kamen die Kinder verkleidet, mit Tänzen, Wettspielen, Krapfen-Jause ließen wir den Fasching ausklingen.

Beim 2. Elternabend wurde das Projekt APOLLONIA 2020 durch die Zahngesundheitserzieherin und durch eine Diätologin den Eltern vorgestellt.

Dienstag, den 1. April besuchten wir die Theatervorstellung „Rudi Raupe frisst sich satt“ in Waidhofen. Sowohl die Busfahrt wie das Mitmachtheater war für die Kinder ein Erlebnis.

Freitag, den 11.04.2014 feierten wir das Osterfest.

**Schöne und friedvolle Osterfeiertage wünscht allen
Bewohnern das Kindergartenteam**

VS Unserfrau – VS Unserfrau – VS Unserfrau

Aus der Schule geplaudert....

Bei der Schülereinschreibung am 17. Jänner 2014 haben wir 8 Kinder aufgenommen. Wir wünschen den 6 Buben und 2 Mädchen einen guten Schulstart im September und viel Erfolg in der Schule.

Am 23. Jänner 2014 hat das Schauspielerteam Sieberer mit berührenden Szenen und Liedern in dem Stück „Die Sterntaler“ die Mangelwaren „Zeit, Zuwendung und Zuversicht“ thematisiert.

Am 4. März 2014 feierten wir Schulfasching mit Spielen, Liedern und Tänzen. Zur Stärkung gab es Würstel mit Gebäck und Krapfen, die Frau Luise Krenn für uns gebacken hat. Ein herzliches Danke an die Krapfenbäckerin.

Im Frühjahr werden wir die 360 € Spendengelder der Weihnachtsfeier wieder dem Verein zur ganzheitlichen Förderung in Gmünd übergeben. Danke für Ihre Spende!

Am 29. April 2014 wird es in der VS Unserfrau um 19.00 Uhr einen Vortrag der Mentaltrainerin Christine Hackl geben mit dem Thema „Kinder ins Leben begleiten“. Dazu laden wir alle Interessierten herzlichst ein.

**Wir wünschen der Bevölkerung
der Gemeinde Unserfrau
sonnige Frühlingstage und
ein gesegnetes Osterfest.
Das Lehrerinnenteam der
Volksschule**



MITTELSCHULE WEITRA

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern

"Anschlag auf den Tortenkönig"

ist eines der Bücher mit denen Autor Hans-Jürgen Böhm heute interaktive Lesungen an unserer Schule gestaltet hat.



Faschingsmasken

Bunte Faschingsmasken fertigten die Schüler im Freigegegenstand "Kreatives Gestalten". Nachdem die Schüler mit Gipsbinden die Masken mit den Konturen ihrer eigenen Gesichter gestaltet hatten, wurden sie noch bunt bemalt und kreativ designed mit Federn, Sternen, Glitter ...



Gesunde Schule

Im Rahmen eines Festaktes wurde unsere Schule durch Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka erstmalig als "Gesunde Schule" ausgezeichnet. Wir freuen uns sehr!



Tag der Volksschulen

Beim Tag der Volksschulen waren auch die VS Unserfrau zu Gast.



Berufsinfo durch Eltern

Im Rahmen von Berufsorientierung berichteten Eltern in den beiden dritten Klassen über ihren Ausbildungsweg und Berufsalltag. Herzlichen Dank an diese Eltern für ihr Engagement!



„Aufgedeckt“

"Aufgedeckt - Inhaltsstoffe unter der Lupe" ist der Titel eines Workshops zum Thema Ernährung, der in den beiden 4. Klassen im Rahmen des Projektes "Gesunde Schule" stattgefunden hat.



www.nmsweitra.ac.at einen Besuch wert

MITTELSCHULE WEITRA

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern

Uganda

Zum Schwerpunkt "Afrika" der 2. Klassen gab es einen Vortrag von Dir. Johann Pollak über seine Uganda-Reise im Herbst 2013. Die Landschaft, die Tierwelt und auch ein Blick in das Schulwesen beeindruckte Schüler und Eltern.



„Schifoan“

Einen Schinachmittag im Rahmen des Freigeigens-tandes Bewegungserziehung absolvierten drei Schülergruppen unserer Schule in Karlstift.



Schwerpunkt Englisch

Auf Grund unserer großen Aktivitäten im Bereich KET ("Key English Test") erfolgte eine Auszeichnung durch das British Council.



Fasching

Faschingdienstag in unserer Schule: Krapfen (gesponsert von der Bäckerei Döller), Knabberlei (gesponsert vom Elternverein) und Kostümierung...



Hauben - selbstgemacht

Auch wenn der Winter heuer nicht besonders kalt war, die selbstgemachten Hauben der Mädchen der 3. Klassen sind bei jedem Wetter einfach toll!



Oase - Englisch als Arbeitssprache Oase

In Geographie mit Englisch als Arbeitssprache wurde das Thema Oase behandelt. Die von den Schülerinnen und Schülern gebauten Modelle sind beeindruckend.



www.nmsweitra.ac.at einen Besuch wert!

Wir möchten uns sehr herzlich für die Finanzierung des Schwimmkurses bedanken.

Dank der großzügigen Unterstützung der Gemeinde konnten unsere Kinder auch heuer wieder das Schwimmen erlernen oder verbessern.

Die Eltern und Kinder der 3. und 4. Schulstufe der Volksschule Unserfrau!



NÖ Begabungskompass

Am Ende der Pflichtschulzeit beginnen Überlegungen ...

- Soll mein Kind in Richtung Gymnasium-Matura gehen oder eine berufsbildende Schule wählen?
- Soll mein Kind eine polytechnische Schule besuchen und sich auf einen Lehrberuf vorbereiten?
- Und vor allem: Welche fachliche Richtung eignet sich für mein Kind?

Bei der Entscheidungsfindung sind vor allem Talente, Begabungen und Interessen Ihres Kindes ausschlaggebend. Der NÖ Begabungskompass unterstützt alle Schülerinnen und Schüler der 7. Schulstufe (alle 3. Klassen Gymnasien, Hauptschulen, Neue Mittelschulen) kostenlos bei ihrer beruflichen Orientierung und der Suche nach einem passenden Bildungsweg.

Weitere Informationen im Internet unter www.begabungskompass.at



Der Verein zur Förderung der Feuerwehr Unserfrau möchte sich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern aus Unserfrau recht herzlich für die aktive Mithilfe bedanken!

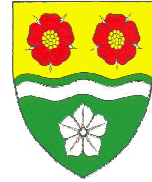
Der Erlös des Kirtags wurde wieder zur Unterstützung der Feuerwehr Unserfrau verwendet.

Auch zum heurigen Backhendlkirtag am 15. August 2014 laden wir die Bevölkerung der Gemeinde Unserfrau-Altweitra wieder recht herzlich ein.

*Wir wünschen allen ein
ruhiges und besinnliches Osterfest!!*



FREIWILLIGE FEUERWEHR 3970 UNSERFRAU 100



**Mannschaftsstand: 47 Aktive
5 Reserve**

Einsätze: 1 Brandeinsätze
15 technische Einsätze 3 Brandsicherheitswachen
mit insgesamt 106 Mitgliedern und 248 Einsatzstunden

Neueintritte: Mülleder Lisa

Auszeichnungen:

Ehrenzeichen für 25jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen:
Feiler Dieter Pesendorfer Peter

Ehrenzeichen für 40jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen:
Leitner Herbert Röhrbacher Erwin

Am Landesleistungsbewerb in Leopoldsdorf hat das *Leistungsabzeichen in Bronze und Silber* Mülleder Lisa erworben.

An Fortbildungen, Schulungen und Übungen des Abschnittes und Unterabschnittes, sowie KHD-Übungen wurde teilgenommen.

Kurse:

Truppmann und Funklehrgang:

Leitner Andreas	Mülleder Sophie
Miedler Teresa	Zeilinger David
Mülleder Lisa	

Für *Neuanschaffungen und Instandhaltung* brachte die Feuerwehr EUR 6.723,04 auf.

Der **Abschnittsfeuerwehrtag mit 120-Jahr-Feier** findet am 18. Mai 2014 im Feuerwehrhaus statt.

45. Wald- und Sommernachtsfest am 14. und 15. Juni 2014
Programm: Samstag, 14. Juni 2014 Musik „THB Club“
Sonntag, 15. Juni 2014 Musik „Die Grünbacher“

Die Kameraden und die Kameradinnen der **FF Unserfrau** danken der Gemeinde sowie der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung!!

Wir wünschen ein frohes Osterfest!!



Freiwillige Feuerwehr Alt-Weitra

<u>Mannschaftsstand:</u>	57 Aktive 7 Reservisten
<u>Einsatzstatistik:</u>	6 Technische Einsätze 55 eingesetzten Mitglieder und 125 Einsatzstunden 5 Brandsicherheitswachen 58 eingesetzten Mitglieder und 402 Einsatzstunden
<u>Auszeichnungen:</u>	LM Klein Robert – Verdienstzeichen 3 Klasse
<u>Kurse/Abzeichen:</u>	
<u>Atemschutz -</u>	FM Zeilinger Daniel, FM Feiler Daniel, FM Weissenböck David, FM Klein David FM Tüchler Dominik;
<u>Grundlagen Führen -</u>	BI Wandl Klaus, LM Klein Benedikt, FM Tüchler Dominik, FM Klein David, LM Winkler Christian;
<u>Sachbearbeiter Atemschutz -</u>	LM Klein Benedikt;
<u>Gruppenkommandant -</u>	BI Wandl Klaus, LM Winkler Christian, LM Zeilinger Florian;
<u>Funkleistungsabzeichen Gold</u>	LM Klein Benedikt, FM Waldherr Thomas, FM Feiler Daniel, FM Klein David, FM Weissenböck David, FM Zeilinger Daniel;

Bei den Bezirks und Landesfeuerwehrleistungsbewerben nahm die Freiwillige Feuerwehr mit 1. Wettkampfgruppe teil.

Funk -Atemschutz und Löschübungen wurden durchgeführt. Die Schulungen des Abschnittsfeuerwehrkommandos sowie KHD Übungen wurden besucht.

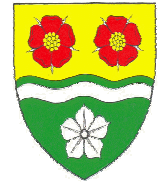
Besonders freuen wir uns, dass Stütz Jacob der Freiwilligen Feuerwehr beigetreten ist. Die Freiwillige Feuerwehr brachte im Jahr 2013 für Neuanschaffungen, Instandhaltung der Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstung der Mannschaft € 14.086,43 auf.

<u>Programm Bergfest :</u>	Freitag 30. Mai 14 - Disco „Freaky Friday“ Samstag 31. Mai 14 - Bergfest mit „Waldviertel Express“ Sonntag 01. Juni 14 - Feldmesse um 9.30 Uhr anschl. Frühschoppen mit „Trio Wahnsinn“
-----------------------------------	--

Die **Feuerwehr Alt-Weitra** bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei der Ortsbevölkerung und der Gemeindevertretung und **wünscht ein gesegnetes Osterfest.**



Freiwillige Feuerwehr Heinrichs



Mannschaftsstand: 52 Aktive
5 Reserve

Einsätze: 1 Brandeinsatz mit 7 Mann und 4 Einsatzstunden
5 Technische Einsätze mit 17 Mann und 37 Einsatzstunden
14 Brandsicherheitswachen mit 71 Mann und 526 Einsatzstunden

Ausbildung:
PFM Krenn Dominic Truppmann

Beförderungen:

BM	SCHUSTER	Michael	zum	OBM
LM	STANGEL	Alexander	zum	OLM
OFM	FRITZ	Bernhard	zum	HFM
OFM	WINKLER	Stefan	zum	HFM
PFM	KRENN	Dominic	zum	FM

Auszeichnungen:

OLM	MÜLLNER	Bernhard	Verdienstzeichen	3.Klasse
OLM	FEGERL	Thomas	Verdienstzeichen	3.Klasse
HLM	MÖBLINGER	Franz	40.jährig	
LM	SCHWARZINGER	Manfred	40.jährig	

Funk-, Lösch- und Technische Übungen wurden durchgeführt. An Schulungen des Abschnittsfeuerwehrkommandos wurde teilgenommen.

Am Abschnitts-, Bezirks- und Landesfeuerwehrleistungsbewerb nahmen wir ebenfalls teil.

Im Herbst haben 19 Kameraden die technische Ausbildungsprüfung abgelegt und das Abzeichen in Bronze erhalten.

Die Freiw. Feuerwehr brachte im Jahr 2013 für Neuanschaffung und Instandhaltung der Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstung der Mannschaft € 14.840,04 auf.

Das Feuerwehrfest findet vom 2. – 4. Mai 2014 statt. Wir laden alle dazu herzlichst ein und würden uns über Ihren Besuch freuen.

Die Freiw. Feuerwehr Heinrichs dankt der Gemeinde und der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen ein gesegnetes Osterfest!!

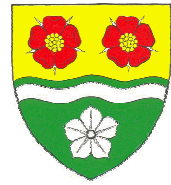


Freiwillige Feuerwehr Pyhrabruck

3962 Pyhrabruck 20

5420

DVR-Nr.: 472905



Mannschaftsstand: 18 Aktive
3 Reservisten

Einsätze: 1 Technischer Einsatz und 2 Brandsicherheitswachen mit insgesamt 6 eingesetzten Mitgliedern und 33 Einsatzstunden.

Ehrungen: vom Land Niederösterreich bekamen LM Franz THALHOFER und LM Johann SCHNEIDER das Ehrenzeichen für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesen verliehen.

Todesfall: Am 13. Mai 2013 verstarb unser langjähriges Mitglied HFM Hermann SCHMID. Er war bei der Bevölkerung und bei der Feuerwehr ein äußerst hilfsbereiter und verlässlicher Kamerad. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Lösch- und Funkübungen wurden durchgeführt. An Schulungen des Abschnittsfeuerwehrkommandos wurde teilgenommen.

Die Freiwillige Feuerwehr brachte im Jahr 2013 für Instandhaltung von Fahrzeug, Geräten und Einsatzbekleidung einen Betrag von € 4.213,14 auf.

Am 07.09.2014 veranstalten die Mitglieder der FF Pyhrabruck wieder einen Feuerwehrheurigen im Feuerwehrhaus, zu dem jetzt schon herzlich eingeladen wird.

Die Freiwillige Feuerwehr Pyhrabruck dankt der Gemeinde und der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen
ein friedliches und gesegnetes Osterfest.



FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERLEMBACH

UNSER FRAU-ALTWEITRA



Mannschaftsstand: 22 Aktive 4 Reserve

Die FF Oberlembach nahm 2013 an allen UAübungen zahlreich teil, und führte selbst alle erforderlichen Übungen in der Wehr durch.
Weiters wurden zahlreiche Arbeitsstunden für die Instandhaltung und Erneuerung von Feuerwehrhaus und Festgelände erbracht.

Einige Kammeraden besuchten 2013 Kurse in der NÖ Feuerweherschule in Tulln:

Weninger Andreas Sachbearbeiter Nachrichtendienst
Mario Müllauer Sachbearbeiter Atemschutz
Weissensteiner Werner Funk
Klein Siegfried und Laier Franz FÜ10 Gruppenkommandant
Wir gratulieren für den ausgezeichneten Erfolg.

Bei der Jahreshauptversammlung wurde einstimmig beschlossen neue blaue Dienstbekleidung anzuschaffen.

Die FF Oberlembach bedankt sich bei allen Helfern und Unterstützern und wünscht allen ein frohes Osterfest!



HILFSWERK
Ihr Therapieprogramm für zuhause.

Mobile Physiotherapie

Unsere Therapeutinnen/Therapeuten kommen auf ärztliche Anordnung zu Ihnen nach Hause. Gezielte Übungen in vertrauter Umgebung helfen körperliche Fähigkeiten zu verbessern, zu erhalten und neu zu entdecken.

Unsere Ziele und Schwerpunkte:

- Wiedererlernen und Förderung der Bewegung
- Mobilisierung nach Operationen, Unfällen und Knochenbrüchen
- Bewegungstherapie bei neurologischen Erkrankungen (z.B. Querschnittlähmung, Schlaganfall, Multiple Sklerose)
- Übungsprogramm bei Haltungproblemen

Rufen Sie uns an – Wir helfen gerne!
Hilfswerk Weitra, Tel. 02856/36 00

www.hilfswerk.at

**Der Vorstand der
Abwassergenossenschaft
Schagges wünscht allen
Mitgliedern
frohe Ostern!**



FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHAGGES



Mannschaftsstand:

30 Aktive
11 Reserve

Einsätze:

1 Technischer Einsatz &
2 Brandsicherheitswachen mit insgesamt 12 Mann und
104 Einsatzstunden

Auszeichnungen:

50-jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen:
HFM Franz Fahl sen.
HFM Karl Pollak sen.

An Schulungen und Übungen des Abschnittes wurde teilgenommen.

Die FF Schaggess brachte im Jahr 2013 für Neuanschaffungen und Instandhaltungen von Fahrzeugen und Geräten einen Betrag in Höhe von € 3.936,91 auf.

Feuerwehrfest 2014:

Samstag, 24. Mai 2014 – Musik „**SOWIESO**“

*Sonntag, 25. Mai 2014 - 09:30 Festmesse - musikalisch umrahmt
von der Gruppe „CHORnelia“ aus Heinrichs
anschließend Unterhaltung mit „**HÖHI**“*

Kirtag 2014:

Sonntag, 28. September 2014

Die Freiwillige Feuerwehr Schaggess bedankt sich bei der Gemeinde und der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen ein friedliches und gesegnetes Osterfest.



Dorferneuerungsverein Unserfrau *„d`Gallüßler“*

Jahresrückblick 2013:

Veranstaltungen:

Am 31. Dezember 2012 fand im Feuerwehrhaus unsere **Silvesterparty** statt. Die gut gelaunten Gäste feierten bis in die frühen Morgenstunden des Neuen Jahres.

Am 8. Februar konnten wir wieder die tschechische **Faschingsgruppe** aus Nové Hradý begrüßen, die uns böhmisches Brauchtum vorführte.

Am 12. April fand im Gasthaus Kaufmann der Vortrag „**Mittel zum Leben – Lebensmittel**“ im Rahmen der Initiative „Auf gesunde Nachbarschaft“ statt. Dafür bekamen wir am 19. November bei der Abschlussveranstaltung dieser Initiative in Gr. Schönau eine Auszeichnung. Die Kosten für die Vortragende wurden uns ebenfalls ersetzt.

Beim Aufstellen des **Maibaumes** am 30. April halfen viele Dorfbewohner mit, dafür herzlichen Dank und gleichzeitig die Bitte, auch heuer wieder kräftig anzupacken.

Dank vieler „Holzlieferungen“ konnte bei der **Sonnwendfeier** am 21. Juni ein kräftiges Feuer entzündet werden und die „Kistensau“ ließen sich die Besucher gut schmecken.

Der **Nikolaus** kam am 6. Dezember mit der Pferdekutsche und teilte auf dem Dorfplatz Süßigkeiten an die Kinder aus.

Zu Silvester ließen wir das alte Jahr gemütlich beim „**Oidjohrs-Punsch**“ ausklingen.

Da Herr Gerald Fuhs seine Funktion als Obmann zurücklegte, wurde im November eine **Neuwahl** durchgeführt:

Neu gewählt wurden: Frau Erna Röhrbacher als Obfrau,
 Frau Viktoria Mülleder als Schriftführerin
 Frau Marion Fuhs als Schriftführerin-Stellvertreterin

Danke Gerald für dein Engagement und deinen persönlichen Einsatz!

Dorfplatz: Im Herbst wurde unter der tatkräftigen Mithilfe der Landjugend Heinrichs und einigen Jugendlichen von Altweittra mit der Gestaltung des Dorfplatzes begonnen.

Herzlichen Dank dafür und Gratulation zur Auszeichnung, die sie vor einigen Tagen erhalten haben.

Im heurigen Jahr werden wir mit der Errichtung der Parkplätze beginnen, dazu ist allerdings noch die Zustimmung des Gemeinderates notwendig und eine positive Abwicklung der Baukommission.

Die Sanierung des **Marterls**, welches auf der Landesstraße Richtung Schagges steht, ist auch schon in der Planungsphase. In den letzten Wochen haben wir die Geschichte dieses Denkmals eruiert. Ein **herzliches Danke** an alle, die da mitgeholfen haben.

Dieses Marterl wurde im Jahre 1903 von Herrn Martin Hobiger (er war der Großvater von Frau Oberbauer) aus Unserfrau Nr. 6 aus Dankbarkeit errichtet: Es gab ein starkes Gewitter und durch einen Blitzschlag begann das Haus Nr. 7 zu brennen. Plötzlich begann es in Strömen zu regnen und dadurch blieb das Nachbarhaus vom Brand verschont, obwohl die Strohdächer beider Häuser mit nur einer Dachrinne verbunden waren.

Wir haben auch in Erfahrung bringen können, dass dieses Marterl früher einmal ein Spruch zierte:

*Mein liebes Kind, wo gehst Du hin,
weißt Du nicht, dass ich Deine Mutter bin?
Ich liebe Dich herzlich,
drum stehe still und grüße mich.*

Bei dieser Gelegenheit möchte ich jenen Frauen ein „**Vergelt's Gott**“ sagen, die sich in all den vergangenen Jahren um die Pflege, die Reinhaltung, den Blumenschmuck und um die Ausstattung mit selbst gestickten Decken kümmerten: Frau Maria Leitner, Frau Maria Klein und Frau Barbara Zeilinger.

Einladungen zu den nächsten Veranstaltungen:

am 30.4.2014 Maibaumaufstellen

am 20.6.2014 Sonnwendfeier

Ich möchte mich bei allen herzlich bedanken, die uns im vergangenen Jahr bei sämtlichen Arbeiten, die so im Laufe eines Jahres anfallen, geholfen haben.



Im Namen der Gallüßler wünsche ich
allen
besinnliche und friedvolle Ostern!

Obfrau Erna Röhrbacher

*Der Vorstand der Abwassergenossenschaft
Ulrichs wünscht allen Mitgliedern
ein frohes Osterfest!*



ÖKB UNSERFRAU UND UMGEBUNG

Der ÖKB Unserfrau und Umgebung wünscht allen
Bewohnern der Gemeinde Unserfrau-Altweitra ein
frohes Osterfest.

Am **12. 04. 2014** findet im Vereinslokal Gasthaus Stangel
in Heinrichs unser alljährliches **Preisschnapsen** statt.

Kartenpreis € 5,00

Unser Osterkränzchen findet, wie immer, am Ostersonn-
tag, den **20. 04. 2014** im Gasthaus Stangel statt.

Beginn: 20:00 Uhr
Eintritt: Vorverkauf € 4,50
Abendkasse € 5,00
Musik: „Die zwei Vagabunden“

Der Ortsverband lädt zu diesen beiden Veranstaltungen
recht herzlich ein. Der Reingewinn wird zur Instand-
haltung der Kriegerdenkmäler und zur Erneuerung der
Uniformen verwendet. Dieses Jahr wurden für alle
Mitglieder neue Hemden angekauft.

Auf diesem Weg bedankt sich der Ortsverband bei allen
Spendern, Gönnern und Sponsoren, die zum Gelingen der
Veranstaltungen beitragen, recht herzlich.

Oberlembach, am 07.03.2014

Johann Fegerl e.h.
Schriftführer

Franz Schnabl e.h.
Obmann





Trachtenmusikkapelle Heinrichs

Die Trachtenmusikkapelle Heinrichs hat derzeit einen Mitgliederstand von 39 Mitgliedern (inkl. 2 Marketenderinnen).

Davon: 14 weiblich und
25 männlich

<u>Ausbildung:</u>	BLOCKFLÖTE:	Pascher Fiona, Weninger Julia
	QUERFLÖTE:	Pollak-Strohmaier Jasmin, Kaineder Julia, Kolm Lena
	KLARINETTE:	Müllner Marlene, Fegerl Nadja
	ES-SAXOFON:	Kolm Nina
	TROMPETE:	Decker Christian, Kaineder Manuel
	TENORHORN:	Pollak-Strohmaier Fabian, Müllner Christoph
	HORN:	Decker Bernhard

Wer Lust und Laune hat ein Instrument zu lernen oder bei der Trachtenkapelle mitspielen möchte, soll sich beim Kapellmeister Alois Leitner melden.

<u>Ausrückungen 2013:</u>	Proben	37
	Begräbnisse	7
	Feste, Frühschoppen	8
	Kirchliche Anlässe	11
	Eigene Veranstaltungen	2

Anschaffungen: Ein finanzieller Aufwand war wieder notwendig für Bekleidung, Instrumentenreparatur, Notenmaterial und die Jungmusikerausbildung (Bläserseminar).

Das Musikerseminar 2013 in Bad Großpertholz besuchten Decker Christian, Decker Bernhard, Kaineder Julia, Pollak-Strohmaier Jasmin, Kolm Nina, Kaineder Manuel, Pollak-Strohmaier Fabian und Ranftl Wolfgang.

Decker Christian erhielt das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber, Ranftl Wolfgang und Decker Bernhard das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze.

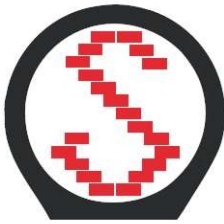
Am 6. Juli 2014 veranstalten wir wieder einen Flohmarkt in der Festhalle. Wir möchten Sie bereits jetzt wieder bitten, Gegenstände die Sie nicht mehr brauchen an uns zu spenden. Sie brauchen uns nur unter der Nummer 02856/8202 bzw. 0664/2526101 (Leitner Alois) bzw. 0664/2003506 (Müllner Martin) zu kontaktieren. Wir holen die Ware auch gerne ab. Danke!

Wir sind jetzt auch im Internet zu finden: www.mv-heinrichs.at.tf

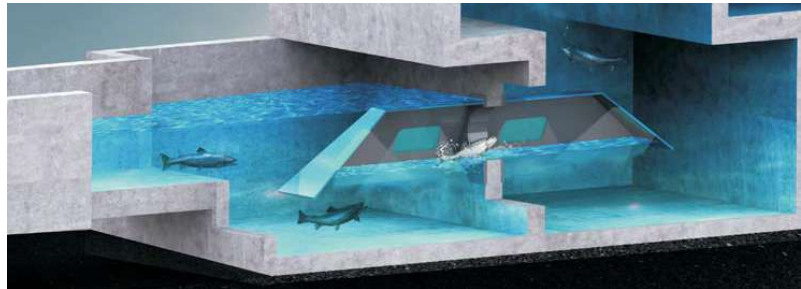
Die Trachtenkapelle dankt nochmals für die Unterstützung und
wünscht gesegnete Ostern!!



SEIDL KLEINWASSERKRAFTWERKE
ENERGIE IM FLUSS
und Fischwanderhilfen



Franz Seidl & Sohn GesmbH
3970 Altweitra 70
Tel.: 02856/2431-0, Fax: DW -17
www.seidlbau.com



HECS Kleinkläranlagen und Pumpstationen im Kunststoff- und Betonbehälter



Neu



Alpin Umwelttechnik GmbH
A-3970 Altweitra 70 www.alpin.at

Verkauf: johann.pollak@seidlbau.com Tel. 0664-802 431 35
Technik: office@alpin.at Tel. 0664-52 10 359

Kunststoffbehälter
für Trink- und Abwasser

FEUER & FLAMME ?

Vertrauen Sie dem Profi.



INSTALLATEUR
SMUTKA

HEIZUNG • SANITÄR • ALTERNATIVENERGIE
SOLAR • PHOTOVOLTAIK • BIOMASSEHEIZANLAGEN



24 Stunden - 365 Tage im Jahr
Notdienst-Hotline: 0664-15 20 367
3970 Weitra, Schützenberger Straße 456
Tel 02856-2428, Fax 02856-2428-14
smutka@aon.at, www.smutka.com

Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal informiert:

LED Beleuchtung - Viel Licht mit wenig Strom

LED Lampen nutzen den Strom fünfmal effizienter als Glühbirnen. Eine kaputte Glühbirne durch ein effizientes Leuchtmittel zu ersetzen ist ein erster, einfacher Schritt um Ihre Stromrechnung zu kürzen und gleichzeitig das Klima zu schützen.



LED-Leuchten als hocheffiziente Beleuchtungsalternative

Für beinahe jeden Anwendungsbereich gibt es spezielle LEDs. Am besten werden LEDs zuerst dort eingesetzt, wo das Licht mindestens eine halbe Stunde brennt oder wo viele Glühbirnen eingesetzt werden. Auch im Außenbereich und bei oftmaligem Ein- und Ausschalten spielen sie ihre Stärke aus. Die sofortige Helligkeit ist ein weiterer Pluspunkt dieser neuen Technologie.

Der hohe Anschaffungspreis wird durch die lange Lebensdauer wettgemacht. Ihre Effizienz liegt jedoch im Betrieb: liegen die jährlichen Stromkosten einer 60 W Glühbirne bei 12 Euro so sind es weniger als 2 Euro bei einer 8 W LED Lampe.

Zu empfehlen ist der Kauf von Markenprodukten im Fachgeschäft. Zu beachten ist auch eine gute Wärmeableitung. Der LED-Chip darf nicht zu heiß werden, da sonst die Lebensdauer sinkt. Bei geschlossenen Systemen ist deshalb Vorsicht geboten.

Obwohl LEDs kein Quecksilber enthalten, dürfen sie nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sie enthalten wertvolle wiederverwendbare Komponenten und werden im Altstoffsammelzentrum entgegenommen.

Weitere Informationen zu LED-Lampen erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742/221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at



Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau, office@sonnenplatz.at, 02815/77270, www.sonnenplatz.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.

CLUB

**Geh deinen eigenen Weg.
Raiffeisen – dein Begleiter.**

Club-Konto eröffnen, Club-Paket aktivieren
und Urbanears Kopfhörer holen.

Raiffeisenbank Weitra
BANK DER BLEIBEN WEG



Ganz einfach Energie erzeugen. Mit dem EVN SonnenKraftwerk.

Produzieren Sie mit einer Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom und sparen Sie damit bares Geld. Denn ein EVN SonnenKraftwerk am Dach ist nicht nur leistungsfähig, sondern stellt auch eine Wertanlage dar. Und mit umweltfreundlichem Strom aus Solarenergie tragen Sie auch aktiv zum Klimaschutz bei.

Auf Basis Ihres Energieverbrauchs erhalten Sie von uns ein maßgeschneidertes Konzept, damit das EVN SonnenKraftwerk nicht nur auf Ihr Dach, sondern auch zu Ihrem Leben passt. Installieren Sie am besten schon jetzt eine Photovoltaik-Anlage, um bereits ab dem Sommer selbst Strom zu erzeugen! Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

FSME Impfaktion - 2014

Die Bezirkshauptmannschaft Gmünd teilt mit, dass auch im Jahre 2014 wieder eine FSME-Impfaktion (Zeckenschutzimpfung) durchgeführt wird.

Es sollten vor allem jene Personen zur Impfung kommen, die im Vorjahr die erste und zweite Teilimpfung erhalten haben. Weiters ist die Impfung bei Personen erforderlich, die im Jahre 2009 die letzte FSME-Auffrischungsimpfung erhalten haben.

Ein kompletter und länger andauernder Impfschutz ist nur dann gegeben, wenn 4-12 Wochen nach der ersten Teilimpfung eine zweite Teilimpfung und etwa nach einem Jahr eine dritte Teilimpfung verabreicht wird. Auffrischungsimpfungen werden in fünf bzw. ab dem 60. Lebensjahr in dreijährigen Intervallen nach der ersten Auffrischungsimpfung empfohlen.

Nicht geimpft werden Personen mit akuten fieberhaften Erkrankungen, akuten Erkrankungen des zentralen Nervensystems und der peripheren Nerven.

Bei dieser Impfaktion steht für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr ein eigener Impfstoff (0,25ml) zur Verfügung. Die Kosten pro Impfung belaufen sich für Kinder (bis zum vollendeten 16. Lebensjahr) auf € 26,50 und für Erwachsene auf € 31,50.

Impfort: Bezirkshauptmannschaft Gmünd,
Fachgebiet Gesundheitswesen, 1. Stock, Zimmer 154

Impftermine: ab 05. März 2014 jeden Mittwoch von 08:00 - 11:00 Uhr

*Der Vorstand der
Abwassergenossenschaft Heinrichs
wünscht allen Mitgliedern
ein friedvolles Osterfest!!*



Von wegen Waldviertel als Wüstengebiet.

Unsere Region bietet mehr als viele (Trendforscher) wissen.

Wieder einmal schaffen es Demografen und Zukunftsforscher wie Andreas Reiter vom Wiener ZTB Zukunftsbüro unsere Heimatregion in ein schlechtes Licht zu rücken. Sie sind sich sicher, dass Regionen wie Unterkärnten, das Mur- und Mürztal in der Steiermark, das Südburgenland oder das Waldviertel zu „Wüstengebieten“ werden, weil die Bevölkerung „dahinschmilzt“.

Schluss mit den alten Bildern.

Wir sind da ganz anderer Meinung und kämpfen – im besten Fall mit Ihnen gemeinsam – gegen diese überholten Bilder unserer Region, die nach wie vor strapaziert werden, obwohl sie nicht mehr der Wahrheit entsprechen.

Mehr als 430 Waldviertel-Botschafter/innen, die wissen, wovon sie reden, weil sie hier ihre Wurzeln haben, hier leben oder arbeiten, helfen uns dabei! Melden auch Sie sich als Botschafter/in an unter www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter

Das Waldviertel ist auch Zuzugs-Region.

Ja, die Geburtenbilanz ist – wie in den meisten Regionen Österreichs und Europas negativ. ABER die Wanderungsbilanz ist positiv! Mittlerweile ziehen jährlich 4.000 Menschen aus den verschiedensten Gründen ins Waldviertel. 2012 waren es 4.250 Personen, die ihren Hauptwohnsitz hier angemeldet haben. Sozialer Zusammenhalt, qualitativ hochwertige Schulen bis zur Matura, gesundes Leben, wenig Kriminalität und mittlerweile auch interessante Arbeitsplätze für gut ausgebildete Personen und Fachkräfte gehören zu den Motiven. Diesen positiven Trend nutzen wir gemeinsam mit weiteren 55 Gemeinden, um noch mehr Menschen einzuladen, in die Region zu kommen. Und zu bleiben. Alle Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie unter www.wohnen-im-waldviertel.at

5 Jahre „Wohnen im Waldviertel“

Die Initiative „Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt.“ startete am 16. März 2009 mit 44 Gemeinden. Heute arbeiten bereits 56 Gemeinden eng zusammen. Stolz vermarkten wir den Wohn- und Arbeitsstandort Waldviertel in den Zentralräumen Wien und Linz. Seien auch Sie stolz auf Ihre Heimat!



Tolle Stadtzentren oder idyllisches Dorfleben. Bei uns gibt es beides.

Wie gut ist Ihr Trinkwasser? Messungen zur Trinkwasserqualität

Trinkwasser ist ein Lebensmittel und sollte in regelmäßigen Abständen getestet werden. Wasser kann durch Verunreinigungen ungenießbar werden und unter Umständen beim Genuss die Gesundheit gefährden.

Die Trinkwassermessung der Energie- und Umweltagentur NÖ umfasst die Probenahme vor Ort mit Besichtigung des Wasserspenders, die Laboruntersuchung sowie eine ausführliche Beratung. Die Probenahme erfolgt durch geschulte MitarbeiterInnen direkt vor Ort.



© Doris Seebacher

Es erfolgt gleichzeitig eine sogenannte Ortsbefundung, bei der der bauliche Zustand der Quellsfassung bzw. des Brunnens und die Umgebung besichtigt und dokumentiert werden. So sind eine seriöse Interpretation der Laborergebnisse und eine fachgerechte Beratung möglich. Bei Verunreinigungen werden Sie über eine mögliche Sanierung des Brunnens beraten.

Die Trinkwassermessungen stellen keine amtlichen Messungen dar. Es handelt sich ausschließlich um ein Angebot für Haushalte, die nicht an eine öffentliche Wasserversorgung angeschlossen sind.

Was wird gemessen?

Physikalisch: Temperatur, pH-Wert, elektrische Leitfähigkeit

Chemisch: Nitrat (NO_3), Nitrit (NO_2), Ammonium (NH_4), Eisen (Fe), Mangan (Mn), Gesamthärte, Carbonathärte, Chlorid (Cl), Sulfat (SO_4), Natrium (Na), Calcium (Ca), Magnesium (Mg), Kalium (K), Oxidierbarkeit

Bakteriologisch: Koloniebildende Einheiten bei 22 °C und 37 °C, Escherichia coli, Coliforme Keime, Enterokokken

Kosten: 180 Euro pro Probe

Weitere Informationen zu Trinkwasseruntersuchungen

erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, office@enu.at oder auf www.enu.at

Gratis Energie von der Sonne

Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Zusatzheizung sind längst Stand der Technik und liefern zuverlässig kostenlose Energie.

Thermische Solaranlagen werden je nach Größe und Ausführung für die reine Warmwasserbereitung, als Zusatzheizung oder auch für die Schwimmbaderwärmung eingesetzt.

Warmwasserbereitung

Eine einfache Solaranlage liefert warmes Wasser für Küche und Bad. Über das Jahr betrachtet kommen bis zu 70 Prozent des Warmwassers von der Sonne, der Rest vom Heizkessel. Für einen Vier-Personen-Haushalt genügen 6 bis 8 Quadratmeter Flachkollektoren in Verbindung mit einem 300 bis 400 Liter Warmwasserspeicher. In ihrer Lebensdauer von mindestens 25 Jahren spart die Solaranlage rund 75.000 Kilowattstunden Heizenergie und damit 10.000 Liter Heizöl oder 8.500 Kubikmeter Gas ein. Darüber hinaus verlängert sie die Lebensdauer Ihres Heizkessels, weil dieser im Sommer nicht mehr betrieben werden muss.

Wärme für Ihr Haus

Immer häufiger werden größere Solaranlagen installiert. Sie sorgen für Warmwasser und unterstützen gleichzeitig die Raumheizung. Das spart Kosten, Brennstoff und Emissionen! Für ein gedämmtes Einfamilienhaus von 130 Quadratmetern Wohnfläche sind ca. 15 bis 25 Quadratmeter Kollektorfläche und ein Solarspeicher mit 1.000 bis 1.500 Liter Volumen sinnvoll. Damit werden jedes Jahr 25 bis 35 Prozent der Heizkosten gespart.

Warmes Wasser für Ihr Schwimmbad

Sonnenwärme eignet sich auch hervorragend zur Erwärmung von Schwimmbädern. Eine größere Solaranlage (z. B. zur Raumheizung) kann problemlos ein Schwimmbad im Sommer erwärmen.



© Rainer Burger

Die einfachste Form der Schwimmbaderwärmung ist die Verwendung von Solar-Schwimmbadabsorbent, die allerdings weder Warmwasserbereitung noch die Beheizung von Wohnräumen ermöglichen.

Weitere Informationen zum Thema Solaranlagen

erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

Vorgangsweise bei Verdacht auf Feuerbrand: Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist MELDEPFLICHTIG!

Für Mensch und Tier jedoch ungefährlich.

Folgende Pflanzen gelten als Wirtspflanzen:

**Birne, Quitte, Weissdorn, Zwergmispel,
Apfel, Felsenbirne, Feurdorn, Mispel,
Vogelbeere oder Eberesche, Apfelbeere,
Zierquitte, Glanzmispel, Wollmispel**

Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- braune Pflanzenteile
- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterienschleim

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie **NIEMALS** verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile
2. Informieren Sie **UMGEHEND** ihre Gemeinde - der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen
3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten
4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen
 - Es besteht kein Feuerbrand-Verdacht - kein weiteres Vorgehen
 - Es besteht der Verdacht auf Feuerbrand - FB-Sachverständiger klärt Verdacht ab und schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor
5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf **NUR** von eingeschulten Personen durchgeführt werden (auch von Pflanzenbesitzer nach Einschulung durch FB-Sachverständigen).
6. Derzeit entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung.

!Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr!

Quelle: NÖ Landes- und Landwirtschaftskammer



Foto: NÖN

GRATULATION!!

Hr. Angel Christian aus Unserfrau, hat die
18-monatige Lehre zum Elektro-, Betriebs-
und Anlagentechniker
abgeschlossen.

Die Gemeinde gratuliert dazu sehr
herzlich und wünscht ihm viel Erfolg in
seinem neuen beruflichen
Lebensabschnitt!

BÜRGERVEREIN
GMÜND



**EINLADUNG
zur
PODIUMSDISKUSSION**

„25 Jahre – Fall des Eisernen Vorhanges“

mit

**Dr. Jan Zahradnik - Abgeordneter im Parlament in Prag, Landes-
hauptmann a.D.**

**LAbg. Mag. Lukas Mandl – Vorsitzender des Europaausschusses im
NÖ Landtag**

LAbg. Ing. Johann Hofbauer – Obmann der Euregio Silva Nortica

Margit Göll – Bürgermeisterin Moorbath Harbach

am Dienstag, 15. April 2014

19:00 Uhr

im Hotel „Goldener Stern“, Stadtplatz 15, 3950 Gmünd

Mit der Bitte um pünktliches und zuverlässiges Erscheinen, zeichnet

mit freundlichen Grüßen

LAbg. Ing. Johann Hofbauer

Bürgerverein Bezirk Gmünd

Gmünd, am 3. April 2014

Veranstaltungskalender

20. April 2014 Osterkränzchen des ÖKB
im Gasthaus Stangel in Heinrichs
27. April 2014 Muttertagsfeier des Seniorenbundes Ortsgruppe Unserfrau
im Vereinshaus in Altweitra
30. April 2014 Maibaumaufstellen in Unserfrau, Altweitra, Schagges, Ulrichs
1. Mai 2014 Maibaumaufstellen in Pyhrabruck
2. - 4. Mai 2014 Feuerwehrfest in Heinrichs in der Festhalle
Freitag, 2. Mai ab 20:00 Uhr Disco „I.C.W.A.S.“
Samstag, 3. Mai „Maifest“ Beginn: 20:30 Uhr mit „Basix“
Sonntag, 4. Mai um 09:00 Uhr Festmesse anschl. Frühschoppen
18. Mai 2014 Teichfest vom Verein Hobbyfischer Seidlteich
am Seidlteich in Altweitra
Frühschoppen ab 10:00 Uhr, Grillhendl auf Vorbestellung
(bis spät. 28.4.2014 unter 0664/143 43 30)
18. Mai 2014 Abschnittsfeuerwehrtag und 120-Jahr-Feier der FF-Unserfrau
im Feuerwehrhaus in Unserfrau
24. - 25. Mai 2014 Feuerwehrfest in Schagges in der Festhalle
Musik: Samstag, 24. Mai „Sowieso“
Sonntag, 25. Mai um 09:30 Festmesse - musikalisch umrahmt
von der Gruppe „CHORnelia“ aus Heinrichs
anschl. Unterhaltung mit „HÖHI“
30. Mai - 1. Juni 2014 Feuerwehrfest in Altweitra im Feststadl
30. Mai ab 20:00 Uhr Disco „Freaky Friday“
31. Mai Bergfest mit „Waldviertel Express“
1. Juni um 09:30 Feldmesse anschl.
Frühschoppen mit „Trio Wahnsinn“
9. Juni 2014 Pfingstmontag - Kirtag des BKC
im Gasthaus Stangel in Heinrichs
14. - 15. Juni 2014 Feuerwehrfest in Unserfrau im Feststadl
Musik: Samstag, 14. Juni „THB Club“
Musik: Sonntag, 15. Juni „Die Grünbacher“
20. Juni 2014 Sommwendfeier vom Dorferneuerungsverein „D´Gallüßler“
in Unserfrau
- 21./22. Juni 2014 Nachtfischen in Altweitra vom Verein Hobbyfischer Seidlteich
von 18:00 bis 06:00 Uhr
06. Juli 2014 Kinderfischen in Altweitra vom Verein Hobbyfischer Seidlteich
von 14:00 bis 17:00 Uhr
06. Juli 2014 Flohmarkt in Heinrichs in der Festhalle
13. Juli 2014 Pfarrfest in Unserfrau
20. Juli 2014 Feuerwehrfest in Oberlembach im Feststadl
- 26./27. Juli 2014 Nachtfischen in Altweitra vom Verein Hobbyfischer Seidlteich
von 18:00 bis 06:00 Uhr
1. Aug. 2014 öffentliche Musikprobe der Trachtenmusikkapelle Heinrichs
10. Aug. 2014 Beachvolleyball-Jux Turnier in Heinrichs
15. Aug. 2014 Backhendlkirtag vom Verein zur Förderung der Feuerwehr
im Feststadl in Unserfrau
- 16./17. Aug. 2014 Nachtfischen in Altweitra vom Verein Hobbyfischer Seidlteich
von 18:00 bis 06:00 Uhr
24. Aug. 2014 Erntedankfest vom Verein Grenzland Heinrichs in der Festhalle
in Heinrichs
31. Aug. 2014 Knödelkirtag von der Dorfgemeinschaft Ulrichs
07. Sept. 2014 Feuerwehr-Heuriger in Pyhrabruck im Feuerwehrhaus